

# LAUFFENER BOTE

37. Woche

14.09.2017

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Der verschlossene Raum – beiläufige Prosa

Lesung mit dem Büchner-Preisträger 2017: Jan Wagner am 20. September, um 20 Uhr im Museum im Klosterhof

Eine Veranstaltung des Hölderlin-Freundeskreis – unterstützt vom Literaturland Baden-Württemberg



Jan Wagner 2011 (c) Villa Massimo / Alberto Novelli



### Aktuelles

■ Lauffener Weinstadt präsentiert sich bei SWR1 Pfännle am 17. September (Seite 4)



■ Projektstage mit künstlerischem Anspruch – Realschüler gestalten das Foyer der Mensa (Seite 3)

### Kultur

■ Filmklub zeigt „Eye in the Sky“ am Freitag, 22. September, um 20 Uhr (Seite 12)

■ Achtung! Wieder jede Menge Ku(h)ltur in der KuMa (Seite 10)



### Amtliches

■ Wahlscheinantrag bequem per Internet (Seite 15)

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Mittwoch, 20. September, im Rathaus (Seite 15)

■ Bei Schuss- und Vergrämungsapparaten Ruhezeiten beachten (Seite 16)

**Ausstellung  
„Luther  
kommt nach  
Württemberg“ im  
Museum**

(Näheres S. 9)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<p><b>Stadtverwaltung Lauffen a.N.</b> Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 <a href="http://www.lauffen.de">http://www.lauffen.de</a> Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@lauffen-a-n.de">bote@lauffen-a-n.de</a></p> <p><b>Sprechstunden Rathaus:</b> Montag bis Donnerstag jeweils 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung</p>	<p><b>Bürgerbüro Lauffen a.N.</b>, Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar <b>Sprechstunden Bürgerbüro:</b> Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr</p> <p>Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004</p>
<b>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</b>	
<p><b>Kindergarten „Städle“</b>, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 <b>Kindergarten „Herrenäcker“</b>, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 <b>Kindergarten Charlottenstraße</b>, Charlottenstraße 95 Tel. 16676 <b>Kindergarten Karlstraße</b>, Karlstraße 70 Tel. 21407 <b>Kindergarten Brombeerweg</b>, Brombeerweg 7 Tel. 963831 <b>Kindergarten Herdegenstraße</b>, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979</p>	<p><b>Ev. Familienzentrum Senfkorn</b>, Körnerstraße 15 Tel. 5749 <b>Paulus-Kindergarten</b>, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 <b>Regiswindis-Waldorfindergarten</b>, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 <b>Kinderstube</b> (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366</p>
<p><b>Herzog-Ulrich-Grundschule</b>, Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/8509852</p>	<p><b>Hölderlin-Gymnasium</b>, Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884</p>
<p><b>Hölderlin-Grundschule</b>, Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884</p>	<p><b>Hölderlin-Werkrealschule</b>, Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit Tel. 0172/9051797 <b>Hölderlin-Realschule</b>, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042</p>
<p><b>Erich-Kästner-Schule</b>, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042</p>	<p><b>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn</b>, Charlottenstraße 91 Tel. 98030</p>
<p><b>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung</b>, Südstraße 25 Tel. 4894 Fax 5664</p>	<p><b>Volkshochschule</b>, Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19</p>
<p><b>Museum der Stadt Lauffen a.N.</b> Tel. 12222 Öffnungszeiten: Sa. und So. jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung</p>	<p><b>BÖK</b> (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50</p>
<b>Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</b>	
<p><b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b> Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110</p>	<p><b>Feuerwehr Notruf</b> Tel. 112 <b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b> Tel. 21293</p>
<p><b>Notariate</b> Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621</p>	<p><b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b> Tel. 07131/562562 Nach Dienstschluss Tel. 07131/562588 Stromstörungen Tel. 07131/610800</p>
<b>Recycling/Abfälle</b>	
<p><b>Häckselplatz</b> (Sommeröffnungszeiten) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr <b>Recyclinghof</b> (Sommeröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr</p>	<p><b>Mülledeponie Stetten</b> Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.</p>
<b>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</b>	
<p><b>Bereitschaftsdienst der Ärzte des Landkreises Heilbronn, tägl. 24 Stunden</b> Tel. 116117 <b>Ärztlicher Notdienst</b> Montag bis Freitag: abends 19.00 bis 7.00 Uhr am nächsten Morgen: Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11, Brackenheim Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 7.00 durchgehend bis zum nächsten Werktag vormittags 7.00 Uhr: Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11, Brackenheim</p>	
<p><b>HNO-Notfalldienst</b> Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr</p>	<p><b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).</p>
<p><b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.</p>	<p><b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b> Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222</p>
<p><b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> Tel. 01803/112005</p>	<p><b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b> Pflegedienstleitung: Schwester Brigitte Konnerth Tel. 9858-24 Nachbarschaftshilfe: Schwester Claudia Arnold Tel. 9858-26 Essen auf Rädern <b>Wochenenddienst</b> 16.09./17.09.2017: Schwestern Irina, Elvira, Martina, Bettina V., Linda, Monika Gemeineschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24 Hospizdienst, Frau Lore Fahrbach Tel. 985837 Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe Kontaktperson: Oliver Beduhn Tel. 2023970</p>
<p><b>Krankenpflege</b> Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283</p>	<p><b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b> 16.09./17.09.2017 Dr. Müller, Heilbronn Tel. 07131/591790 TÄ Müller, Weinsberg Tel. 07134/6276</p>
<p><b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle</b> Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25</p>	<p><b>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr</b> 16.09.: Rathaus Apotheke, Abstatt Tel. 07062/64333 17.09.: Burg-Apotheke, Beilstein Tel. 07062/4350</p>
<b>Sonstiges</b>	
<p><b>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.</b> Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter <a href="http://www.bahn.de">www.bahn.de</a> reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)</p>	<p><b>Postfiliale (Postagentur)</b> Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Lauffener Schreibwaren-Kiosk, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.00 bis 18.30 Uhr; Sa., 8.00 bis 14.00 Uhr</p>
<p>Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100 % Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).</p>	



## Projektstage mit künstlerischem Anspruch

### Realschüler gestalten das Foyer der Mensa

Ein Kunstlehrer und ein freischaffender Künstler aus Lauffen a.N., Justus Spangenberg und Nathan Richardson hatten im Rahmen der Projektstage zum Schuljahresende der Hölderlin-Realschule ein attraktives Angebot für die Schülerinnen und Schüler – das gemeinsame Gestalten des Foyers der neuen Mensa. Die monochrom gestalteten Wände schienen ein idealer Hintergrund für künstlerisches Schaffen zu sein. 15 Schülerinnen meldeten sich schließlich bei den Projekttagen vom 17. bis 21. Juli an, um diese Aufgabe zu lösen.



Im Klassenzimmer wurde mit dem Projekt begonnen.

In Kooperation mit der Stadtverwaltung einigte man sich darauf, die Gestaltung nicht auf die Wand direkt, sondern auf Leinwände anzubringen. Angedacht waren Leinwände auf Keilrahmen. Dann galt es zu entschei-

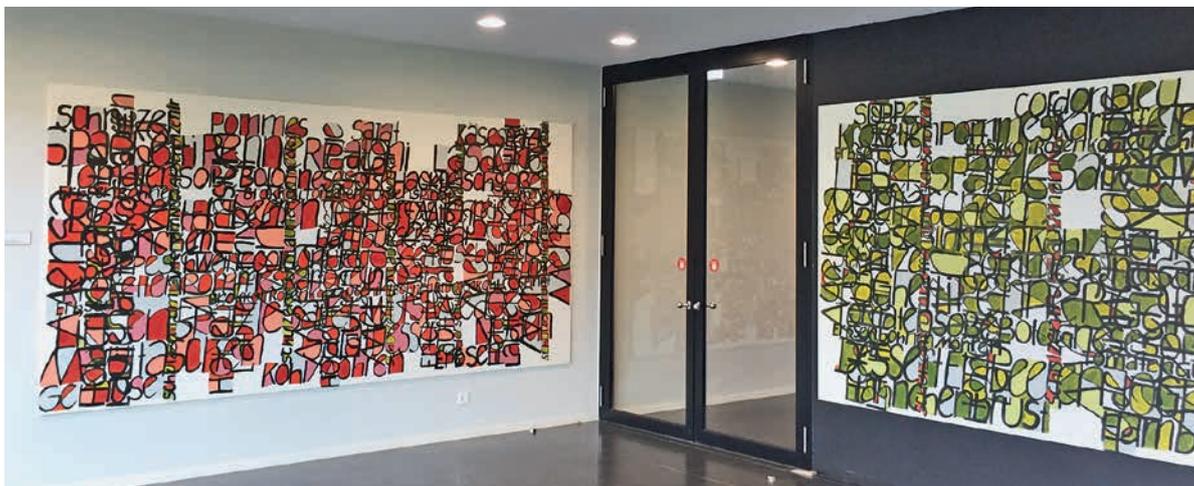


Die Leinwand wurde auf Tischlerplatten tapeziert.

den: Wer sollte die Gestaltung übernehmen und das Motiv auswählen, der Lehrer oder der Freischaffende? Die Beiden einigten sich auf einen Entwurf von Justus Spangenberg – seit Jahren arbeitet der Kunstlehrer in vielen Variationen mit Texten, die er in mehreren Schichten übereinander schreibt. Es entstehen so auf den ersten Blick unleserliche, vermeintlich abstrakte Muster, die sich bei genauerem Betrachten aber Wort für Wort entziffern lassen. Die verbleibenden, nicht beschriebenen Flächen der Leinwand werden anschließend überwiegend farblich gestaltet. Im Fall der Foyergestaltung in vier Grün- und vier Rottönen.

So „kreuzen“ sich in den fertigen Bildern Gerichte und Essensbezeichnungen, wie Kompott, Cordon Bleu, Broccoli, Rosenkohl oder Pommes mit den Herkunftsorten der Schülerinnen und Schüler wie zum Beispiel dem Schulzentrum oder dem Gymnasium.

Die Großformate wurden auf den Böden der Klassenzimmer bemalt. Nachdem die Profis die Texte mit Bleistift vorgezeichnet hatten, begannen die Schülerinnen mit Acrylfarben und Pinseln, die Worte nachzuschreiben. Anschließend folgte in tagelanger gemeinsamer Abstimmung der Eintrag der Farbtöne grün und rot. Dabei wurde ein vorherrschender Farbton für die Bezeichnung der Gerichte gewählt, in der Komplementärfarbe wurden die Nutzer koloriert. Aus Gründen der Robustheit entschied man sich dann auch gegen den Keilrahmen und tapezierte die Leinwand schließlich auf Tischlerplatten. Die fertigen Gemälde montierte der städtische Bauhof kurz vor Ferienbeginn, so dass die ganze Schule die Kunstwerke bei der Abschlussveranstaltung der Projektstage in der Mensa bereits bestaunen konnte.



Mensa I + II, Justus Spangenberg, Lauffen am Neckar, Acryl auf Leinwand, 2017 mit Nathan Richardson und Marit Fahlenbock, Goana Fattah, Jessica Fritsche, Tine Haas, Katharina Ottmar, Rana Özden, Pia Tietsch (Grünes Bild) sowie Helena Buck, Lina Mertensacker, Dana Cassidy, Nathalie Chab, Chiara Feist, Lara Fritz, Janina Heckel, Geena Sauter (Rotes Bild).

## SWR1 Pfännle: Regionale Köstlichkeiten, Kochshow mit dem Bürgermeister und Lauffener Weindorf

Die große Geniebertour des SWR kommt am 17. September mit einem Streetfood-Special auf den Lauffener Kiesplatz



Die vier Septembersonntage sind seit vielen Jahren im Ländle auch SWR1 Pfännle-Sonntage. Bei der großen Geniebertour des SWR

rund um regionale Köstlichkeiten zeigen ausgewählte Erzeuger und Gastwirte jeweils von 11 bis 18 Uhr, was die heimische Küche und der Keller zu bieten hat. Am 17. September in Lauffen am Neckar betritt das SWR1 Pfännle aber Neuland: Neben Lauffener Gastgeber und bewährten regionalen „Schmeck den Süden“-Gastronomen versammeln sich auf dem Lauffener Kiesplatz am Neckarufer die besten Foodtrucks aus ganz Baden-Württemberg. Wie immer mit dabei: der bäuerliche Erzeugermarkt mit regionalen Produkten und ein großes Kinderprogramm. Die musikalischen Zwischengänge servieren die SWR1 Band und der Kabarettist Heinrich del Core. Und typisch Weinstadt: Im Lauffener Weindorf präsentieren fünf Weingüter und die Lauffener Weingärtner eG rund 60 verschiedene Weine und Sekte aus der Weinheimat Württemberg.

### 75. Pfännle-Station mit Streetfood-Special

Für die 75. Pfännle-Station seit Bestehen der Genuss tour hat sich SWR1 Pfännle etwas ganz Besonderes ausgedacht: Die Stadt Lauffen am Neckar lädt ein zum Streetfood-Special mit vielen verschiedenen Foodtrucks. Auch die mobilen Gastronomen bieten den Pfännle-Besuchern allerlei regionale Leckereien „auf die Hand“: von den traditionellen Maultaschen über herzhaftes „Dinnete“ und „Pulled-Pork-Burgern“ bis hin zu Abblinsen-Suppe oder Schwarzwälder-Kirsch-Törtchen. Ergänzt wird das Angebot der Foodtrucks durch fünf Pfännleerfahrene „Schmeck den Süden“-Gastronomen sowie zwei Lauffener Gastgeber: der Konditorei Schuler und dem Restaurant Lichtburg, bei dem unter anderem gegrillte Lauffener Kartoffeln mit verschiedenen feinsten Toppings auf der Speisekarte stehen.



Die SWR1 Band unterhält mit den größten Hits aller Zeiten und präsentiert den „Schmeck-den-Süden-Song“. (Foto:SWR1)

### Bühnenprogramm mit Kochshows, SWR1 Band und Kabarett

Auf der SWR1 Showbühne ist von 11 bis 18 Uhr beste Unterhaltung geboten. SWR1 Pfännle-Moderatorin Petra Klein begrüßt zur ersten Kochrunde den deutschen Amateur-Grillmeister Daniel Nonnenmann zu einem BBQ-Spezial. Bei der zweiten Kochshow greift neben „Schmeck den Süden“-Kochprofi Eberhard Braun der Lauffener Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger zum Kartoffelschäler, wenn die beiden das „SWR1 Pfännle-Menü der Saison“ zubereiten, bei dem diesmal die Kartoffel im Mittelpunkt steht. Neben der SWR1 Band mit den größten Hits aller Zeiten steht auch zweimal der Rapper „MC Luxusliner“ mit dem „Schmeck-den-Süden-Song“ auf der Bühne. Das Sahnehäubchen setzt der Bühnenshow schließlich der beliebte Kabarettist Heinrich del Core auf, der um 15.15 Uhr zum Mitlachen einlädt.

### Lauffener Weindorf und Gin aus der Heimat



SWR1 Moderatorin Petra Klein freut sich auf das große Angebot im Lauffener Weindorf bei SWR1 Pfännle. (Foto:SWR1)

Dass in der Weinstadt am Neckarufer natürlich auch die flüssigen Genüsse nicht zu kurz kommen, dürfte jedem bewusst sein. So haben sich fünf örtliche Weingüter und die Lauffener

Weingärtner eG zusammengetan und präsentieren sich und ihre Spitzenprodukte in einem **Weindorf**. Auf dem Gelände der Vinothek Lauffen schenken die Weingüter Hirschmüller, Hirth, Schaaf, Schiefer und Seybold sowie die Lauffener Weingärtner eG ihre feinsten Tropfen aus den bekannten Lauffener Weinlagen aus. Insgesamt rund 60 unterschiedliche Weine und Sekte stehen zur Auswahl – da findet sicher jeder Weingenießer seinen (neuen) Lieblingswein.

Und noch eine Besonderheit hat Lauffen a.N. in petto: Der Lauffener Phoenix Irish Pub ermöglicht einen Einblick in die Welt des regionalen Gins. Neben dem Heinrich-Hölderlin-Gin der Stadt Lauffen a.N. gibt es am **Gin-Stand** auch den Just Gin der Destillerie Steng und den Heimat-Gin der Brennerei Richter, die mit unterschiedlichen Tonic Watern geschmackvoll dargeboten werden. Hinzu kommen Kostproben der Spezialität des Pubs: neben den Gin-Tonics stehen einige ausgewählte Whiskys, abgefüllt vom Whiskyfässle Besigheim, zum Probieren bereit.

Doch auch **alkoholfreie Getränke und regionales Bier** dürfen natürlich nicht fehlen. Die drei Getränkestände, die auf dem Kiesplatz verteilt sind, betreiben Lauffener Vereine und Organisationen. Im Angebot stehen neben Seezüngle sowie den regionalen Limonaden Zitronenstolz und Südkola auch Lauffener Johannisbeer-Quitte-Schorlen sowie Mineralwasser. Für Bierliebhaber gibt es Biere von Rothaus und Palmbräu.

### Bauernmarkt – Kinderprogramm – Gästeführungen

Auf dem Bauernmarkt kann man nach Herzenslust regionales Obst, Gemüse, Öle, Brände und Liköre ein-

kaufen. Die Touristikgemeinschaft Heilbronner Land, der Neckar-Zaber-Tourismus, die BUGA GmbH mit Informationen zur Bundesgartenschau 2019 und die Stadt Lauffen a.N. präsentieren das touristische Angebot für die Gäste der Region. Zudem gibt es ein abwechslungsreiches Kinder-

programm mit Kinderstadtführungen, Riesenseifenblasen, Spiel und Spaß in der Kneippanlage, einem Sensorik-Parcours, einer Hüpfburg und Kinderkarussells, Kistenstapeln, einer Spielstraße für Kinder und vieles mehr. Im kostenlosen Begleitprogramm können die Besucher bei verschiedenen

Stadt-, Museum- und Burgführungen die Hölderlinstadt am Neckarufer in ihren vielen Facetten kennen lernen. Weitere Informationen und Impressionen zu SWR1 Pfännle gibt es auch im Internet unter [SWR1.de/pfaennle](http://SWR1.de/pfaennle) oder zu der Veranstaltung in Lauffen a.N. unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de). ■

## Wichtige Verkehrshinweise

In Zusammenhang mit dieser Veranstaltung sind folgende Verkehrsregelungen erforderlich:

### Straßensperrungen

Ab Sonntag, 17. September, ab ca. 9 Uhr

- wird die **Ufer-** und **Kiesstraße** für den Verkehr voll gesperrt. Die Sperrung umfasst die Uferstraße ab der Lange Straße und die Kiesstraße bis zur Mittlere Straße.

### Innerörtliche Umleitung:

Von der B27 kommend erfolgt die Umleitung über die Wilhelmstraße, Körnerstraße, Postplatz, Hintere Straße, Eisenbahnstraße zur Kiesstraße.

Vom Kreisverkehr kommend erfolgt die Umleitung über die Mittlere Straße, Lange Straße und die Stuttgarter Straße

### Überörtliche Umleitung:

Bereits an den Zufahrtstraßen nach Lauffen a.N. wird auf die Sperrung der Ortsdurchfahrt hingewiesen und die großräumige Umleitung ist ausgeschildert.

- wird die **Damm-** und **Kneippstraße** für den Verkehr gesperrt. Die Zufahrt ist für Anlieger bis zur Zaberbrücke frei.

### Parkplatzsperrungen/Halteverbote

- Ab Dienstag, 12. September, 6 Uhr, werden die Parkplätze auf dem Kiesplatz voll gesperrt.

- Ab Samstag, 16. September, 6 Uhr werden die beiden Schotterparkplätze in der Kiesstraße, westlich der Tankstelle voll gesperrt.

### Shuttleservice

Während der Veranstaltung werden zwei Shuttlelinien für die Festbesucher eingerichtet. Bei den jeweiligen Haltestellen befinden sich zahlreiche Parkmöglichkeiten.

#### Linie 1 (Haltestellen)

– Uferstraße → **Endhaltestelle beim Festgelände**

– Parkplatz Forchenwald

– Parkplatz Ulrichsheide

#### Linie 2 (Haltestellen)

– CVJM (Kiestraße) → **Endhaltestelle beim Festgelände**

– Bahnhof (Fußgängerunterführung Im Brühl)

– Skateranlage (Im Brühl)

– Mitarbeiterparkplatz Fa. Schunk (Im Brühl)

– Mitarbeiterparkplatz Fa. Schunk (Bahnhofstraße)

– Busbahnhof

### Weitere Parkmöglichkeiten

Folgende weitere Parkflächen stehen für den öffentlichen Verkehr an diesem Tag zur Verfügung:

– Parkdeck Heilbronner Straße

– Parkdeck Mühlberg

– Parkplatz Oskar-von-Miller-Straße

– Parkplatz Hagdol

– Parkplatz ALDI

– Parkplatz LIDL

– Parkplatz REWE

– Stadthalle

### Behindertenparkplätze

Während der Veranstaltung werden entlang der Kiesstraße zwischen Bergstraße und Mittlere Straße Behindertenparkplätze eingerichtet

### Fahrradparkplatz

Auf dem Platz gegenüber dem Festgelände (Kiesstraße Ecke Bergstraße) wird ein Fahrradparkplatz eingerichtet. Der Fahrradparkplatz wird vom Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) betreut und bewacht.

### Citybus

Auch der Citybus wird an diesem Tag mit leicht verändertem Fahrplan verkehren.

Folgende Haltestellen werden nicht angefahren:

– Vorderes Burgfeld

– Seestraße

– Neckarstraße

– Paulinenstraße

– Mörikestraße

– Wielandstraße

– Körnerstraße

## Führung durch die Martinskirche am Samstag, 16. September, um 16 Uhr

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehens, bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

Machen Sie mit der Gästeführerin Terezia Berghe einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit ro-



manischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor

und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Samstag, 16. September, um 16 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen; Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos zur Führung bei Terezia Berghe, Tel.: 01517/1214402 bzw.

[T-Berghe@gmx.de](mailto:T-Berghe@gmx.de). ■

# Aktionstag bietet Einblicke in die Natur, Kultur und Wirtschaftskraft des Neckars

## Neckaraktionstag am 24. September am Kiesplatz und im Oberwasser



Alle zwei Jahre beteiligten sich Akteure entlang des Neckars von der Quelle bis zur Mündung am Aktionstag „Unser Neckar“. Am Sonntag, 24. September ist auch Lauffen am Neckar, als Stadt an beiden Ufern, von 11 bis 18 Uhr wieder mit Angeboten auf dem Kiesplatz, im Museum im Klosterhof sowie im Oberwasser beteiligt.

- Paddeln auf dem Altarm – Kanuvermietung durch die Zugvögel
- Naturtrottelstelle an der Zaberfurt sowie Kaffee und Kuchen in der Kneippanlage
- Mitmachen und zusehen bei „Kunst am Kies“
- Schleusenrundfahrten mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt, Außenstelle Lauffen a.N. (11, 13, 15, 17 Uhr – max. 30 Personen, bitte zuvor Fahrkarte am Infostand auf dem Kiesplatz abholen)
- Spielmobil mit Holzstückchen-Rennen um 14 Uhr
- Stadtführung rund um den Neckar (11 und 14 Uhr, Treffpunkt Zaberbrücke)
- Beachvolleyballturnier für vorangemeldete Teams (14 Uhr)

- Vinothek Lauffen a.N. mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller

### Museum im Klosterhof:

- Führung durch die Ausstellung „50 Jahre Reformation – Luther kommt nach Württemberg“ (15 Uhr, Treffpunkt Kiesplatz)
- Museumscafé des Arbeitskreises Asyl (14 bis 17 Uhr)

### Oberwasser:

- Führung durch das Kraftwerk der EnBW (11 bis 17 Uhr)
- Schnupperrudern beim Ruderclub
- Schnuppersegeln beim Segelclub, Ufercafé (ab 14 Uhr)

Es wird ein kostenloser Shuttleverkehr zwischen Kiesplatz und den Stationen am Oberwasser eingerichtet. Abfahrt ist halbstündlich am Kiesplatz in der Busbucht.



### Kiesplatz:

- Eröffnung des Aktionstages durch Bürgermeister Waldenberger (11.30 Uhr)
- Informationsstand des Amtes für Neckar-ausbau Heidelberg zum aktuellen Projekt an der Schleuse Lauffen a.N.
- Informationsstand des Neckar-Zaber-Tourismus zu aktuellen touristischen Angeboten

## Neckarthon – „Triathlon“ für Jedermann überall entlang des Neckars



Beispiel mit einer kostenfreien Führung durch das Schwenninger Moos (Quellgebiet des Neckars), einer musikalisch-literarischen Stocherkahnfahrt oder einer Radtour auf historischen Rädern. Diese und viele andere Erlebnisse erwarten Sie im Rahmen des Aktionstages „Unser Neckar“ am 24. September entlang des Neckartal-Radwegs.

In der Hölderlinstadt Lauffen sind folgende Aktionen Neckarthon-Aktionen:

- Kostenfreie Führung mit dem Titel „Der Neckar – vom reißenden, felszerprengenden Kelten-Fluss zur verkehrssamen Bundeswasserstraße“, die die Bedeutung des Neckars für die Stadtentwicklung Lauffens in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft darstellt. Treffpunkt: Zaberbrücke am Kiesplatz, Uhrzeit: 11 und 14 Uhr (Dauer: 90 min)
- Kostenfreie Führung durch die Luther-Ausstellung „500 Jahre Reformation: Luther kommt nach Württemberg – Berührungen, Wirkungen und Bilder“ im Museum im Klosterhof, Treffpunkt: Zaberbrücke am Kiesplatz, Uhrzeit: 15 Uhr (Dauer: 60 min)

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.neckartalradweg-bw.de/>.



- Informationsstand des Katzenbeißer-Carrus zu den aktuellen Wein-Wagen-Angeboten

## Nach Brand- und Gefahrstoffeinsatz folgt Fahrzeugübergabe

### Öffentliche Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N.

**Nach einer Verpuffung im Bürotrakt der Firma Johann Vögele KG in der Bahnhofstraße können sich mehrere Mitarbeiter in einen sicheren Bereich retten und warten auf die Hilfe von Feuerwehr und Rotem Kreuz.**

Pünktlich zum Übungsbeginn der öffentlichen Jahreshauptübung, welche von Gruppenführer Max Galan Moreno geplant worden ist, ertönt um 16 Uhr auf dem Gelände der Firma Vögele der Alarmton der Brandmeldeanlage, welche auch bei der integrierten Leitstelle Heilbronn (ILS) aufgeschaltet ist.

Wenige Minuten nach der Alarmierung der Feuerwehr Lauffen durch die ILS hören die rund 100 gewünschten Schaulustigen schon das Alarmhorn der anfahrenden Einsatzfahrzeuge. Übungskommentator René Irion informiert die Übungsbeobachter sachkundig über die Schadenslage und das Vorgehen der Einsatzkräfte.

Einsatzleiter Reiner Frisch und Führungsassistent Gerhard Kraft treffen mit dem Kommandowagen als Erste in der Bahnhofstraße ein. Schnell begibt sich der Einsatzleiter zur Brandmeldezentrale der Firma und erkundet, in welchem Bereich die Brandmelder angesprochen haben. Führungsassistent Kraft beruhigt zwischenzeitlich die Personen im 2. Obergeschoss, welche über ein Fenster und die Dachterrasse lauthals und wild gestikulierend auf sich aufmerksam machen.

Die weiteren eintreffenden Fahrzeuge werden in Stellung gebracht und durch das Personal des HLF unter Atemschutz eine Personensuche im Gebäude durchgeführt. Gleichzeitig wird vom HLF ein Löschangriff und eine Riegelstellung vorgenommen.

„Sie sehen, die Einsatzkräfte löschen schon kräftig und es ist noch keine Wasserversorgung aus dem Hydrantennetz aufgebaut. Das Wasser hier-

zu kommt momentan noch aus dem 2.000 Liter fassenden Tank des HLF“, informiert Irion die Zuschauer.



Über die Drehleiter werden vier Personen, davon eine Person über die Krankentrageeinrichtung, aus dem Obergeschoss und von der Dachterrasse in den Hof gehoben, wo diese dann durch die Kräfte des DRK OV Lauffen a.N. unter Leitung von Siegfried Rein medizinisch versorgt werden.



Im Rahmen des Einsatz wird festgestellt, dass aus einem IBC-Behälter, welcher durch eine Schreckreaktion eines Gabelstaplerfahrers umgestürzt ist, ein möglicher Gefahrstoff ausläuft.

Mit dem neuen Gerätewagen Messtechnik des Landkreis Heilbronn, rückt auch die Fachberaterin Chemie, Sigrid Abfalg (Feuerwehr Schwaigern-Massenbach) mit an.



Verschiedene Gefahrstoffmessungen werden durchgeführt und anhand der am Gebinde angebrachten UN-Nummer wird ein Stoff lokalisiert. Um den Stoff aus dem leckgeschlagenen Gebinde mit einer Handmembranpumpe des Rüstwagen umpumpen zu können, kommt auch der neue Gerätewagen Transport mit einem mobilen Auffangbehälter zum Einsatz.

Nach einem erfolgreich abgearbeiteten Brand- und Gefahrstoffeinsatz bedankt sich der stellvertretende Lauffener Kommandant bei den vielen „Schaulustigen“ für das rege Interesse an der Lauffener Wehr und bestätigt den Einsatzkräften eine gute Übung. Sowohl Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, wie auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Uwe Thoma (Feuerwehr Möckmühl), unterstreichen die gute technische Ausstattung und die Einsatzfähigkeit der Lauffener Wehr. Bürgermeister Waldenberger übergibt dann im Anschluss an die Ansprachen, gemeinsam mit dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Thoma, den neuen Gerätewagen Transport (GW-T) an die Feuerwehr Lauffen a.N. „Das Fahrzeug wurde für die Lauffener Einwohnerschaft angeschafft und die Feuerwehr darf es nur im Übungs- und Einsatzdienst bedienen“, relativiert Uwe Thoma den Anschaffungspreis des neuen Einsatzfahrzeuges. Der GW-T auf einem MAN-Fahrgestell hat einen Anschaffungswert von rund 266.000 Euro, für welchen die Stadt Lauffen a.N. einen Zuschuss des Landes in Höhe von 34.000 Euro erhalten hat. Nähere Angaben zum Fahrzeug und zum Einsatzzweck ersehen Sie auf der Homepage der Feuerwehr Lauffen ([www.feuerwehr-lauffen.de](http://www.feuerwehr-lauffen.de)).





v. l. n. r. Peter Link, Martin Kuhmann, Bertram Vögele, Uwe Thoma, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger

Nach der Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges zeichnet der stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Martin Kuhmann die Firma Johann Vögele KG und Geschäftsführer Bertram Vögele als Partner der Feuerwehr aus. „Durch einen vorbildlichen vorbeugenden Brandschutz und viele freiwillige Maßnahmen im Betrieb, die nicht nur dem Schutz der Beschäftigten, sondern auch dem Schutz und der

Unversehrtheit der Einsatzkräfte im Ernstfall zu Gute kommen, aber auch mit einem immer offenen Ohr für die Belange der örtlichen Wehr, zeichnet sich die Firma Vögele vorbildlich aus“, unterstreicht Martin Kuhmann die Auszeichnung.

Künftig ist die Firma Vögele durch eine Plakette deutlich als „Partner der Feuerwehr“ zu erkennen.

Text und Fotos: Michael Kenngott

## bühne frei... für das Duett von Streichorchester & Marimba

Auch zahlreiche jugendliche Konzertbesucher genossen ein niveauvolles Konzert des Jungen Kammerorchesters Tauber-Franken in der Stadthalle



Die jungen Musikerinnen und Musiker überzeugten ihre zahlreichen Besucher mit den vom musikalischen Leiter, Thomas Conrad, hervorragend ausgewählten Werken. Besonders begeisterte das Publikum der musikalische Dialog mit Marimbasolist Lorenz Karasek (2. v. l.)

**Eine Woche vor Ferienende hieß es für die Musikertalente des Jungen Kammerorchesters Tauber-Franken: Koffer und Instrumente packen. Reiseziel war Schwäbisch Hall. Dort gab es fünf Tage lang nur eines: Proben, proben, proben! Zum Abschluss präsentierten sie am Freitagabend in der Stadthalle Lauffen a.N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ „Strings meet Marimba“: Ein Konzert auf anspruchsvollem Niveau unter künstlerischer Leitung von Thomas Conrad.**

Zahlreiche junge Konzertbesucher hatten sich unters Publikum gemischt. Denn die Musiker auf der Bühne des voll besetzten Saales waren ihre Freunde, Freundinnen, Geschwister oder Klassenkameraden. Was sie zu hören bekamen, versetzte auch die Erwachsenen ins Staunen. Mit der Sinfonia II D-Dur von Felix Mendelssohn Bartholdy eröffnete das über 30-köpfige Nachwuchs-Ensemble den 90-minütigen

Klassikabend. In drei Sätzen spielten sie sich geschmeidig für die Begegnung mit Lorenz Karasek, Marimba. Federleicht nahmen sie ihre Zuhörer mit zu fröhlich jubelnden Melodien, verstanden es meisterhaft, Lautmalereien zu inszenieren, als würde ein Maler filigrane Pinselstriche auf Papier setzen.

Beim folgenden Concerto for Marimba and Strings von Emmanuel Séjourné zeigten die Musiker an ihren Violinen, Bratschen, Celli, am Kontrabass sowie Marimbafon das bemerkenswerte Niveau des Jungen Kammerorchesters. Viele des aus vier Landkreisen zusammengesetzten Ensembles sind Preisträger der Wettbewerbe Jugend musiziert. Als Dozenten gewährten dem Nachwuchs Begleitung: Andreas Berge, Kirsten-Imke Jensen-Huang, Manja Huber, Oliver Krüger. Hochkonzentriert ließ der 17-jährige Lorenz Karasek die Töne unter seinen vier Schlegeln nur so sprudeln. Auf den warmen, weichen Klangteppich der Streicher legte er eine

Schicht selbstbewusster Klänge, die immer wieder kurz wechselten ins anschniegsmal Leise. Das Publikum lauschte dem Bundpreisträger bei Jugend musiziert 2015 sowie 2016 voller Ehrfurcht. Für sein Spiel hatte er bereits auch namhafte Preise wie den Förderpreis für Neue Musik Heilbronn im vergangenen Jahr erhalten. Seit 2015 ist er Stipendiat der Begabtenförderung der Musikschule Heilbronn. Im dritten Satz dieser zugleich rhythmischen, romantischen und energischen Musik zupften die Kontrabass-Spieler ihre Saiten mit den Fingern, wippten mit den Füßen, weitere gesellten sich mit zarten Strichen ihres Bogens auf den Saiten hinzu. Lorenz Karasek wirbelte klar, frech, schnell – das Publikum applaudierte begeistert, bevor es in die Pause ging.

Danach servierten die Streicher ihren Gästen noch die vierteilige Symphonie spirituelle No. 6 op. 38 des dänischen Komponisten Asger Hamerik. Die Musiker brachten ihre Streichinstrumente vom melodiosen Schwellen zum Aufstieg zu faszinierenden Gipfeln, balancierten am Abgrund einiger Strudel entlang, sprangen zurück ins Leben. Das Publikum verlangte nach Zugabe. Zuvor jedoch bedachte Bettina Keßler, Referentin für Kultur und Tourismus, die Akteure mit kleinen Aufmerksamkeiten. Dann überraschte und begeisterte das Streichorchester mit dem Pink Panther Theme. Gut gelaunte Zuhörer gaben beim Hinausgehen großzügige Spenden. Die, so hatte Bettina Keßler zuvor versichert: „Bekommt das Orchester eins zu eins für seine Ausbildungskasse.“ Die Kosten des Abends für Saal und Werbung indes, hatte die Stadt getragen.

Text und Foto: Ines Franzke

## Der Reformator in vielen Exponaten

**Ausstellung „Luther kommt nach Württemberg“ wurde am Sonntag im Museum im Klosterhof eröffnet**

Luther blond gelockt oder brav gescheitelt, mit und ohne Bart, mal rundlich, mal schmal, mit und ohne Schwan: 150 verschiedene Lutherbilder haben die Kuratoren der neuen Ausstellung im Museum, die am Sonntag mit großem Publikumsinteresse eröffnet wurde, zusammengetragen. Eröffnet wurde die Ausstellung von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und, stellvertretend für die evangelische Kirchengemeinde Lauffen a.N., von Pfarrer Christoph Fröschle, die sich beide sehr darüber freuten, dass Lauffen a.N. die einzige und letzte Station der großen und in Stuttgart sehr erfolgreichen Landesausstellung zum Reformationsjubiläum sein darf. Bis zum 19. November kann sich nun der Ausstellungsbesucher ein Bild des Reformators Martin Luther machen, via Diashow, über Hörbeispiele seiner eingängigen und bedeutenden Kirchenlieder oder im Fotoalbum blättern.



Launig und gleichzeitig informativ war die Einführung der beiden Ausstellungsmacher Andrea Kittel und Wolfgang Schöllkopf. (Foto: B. Keßler)

Die beiden Ausstellungsmacher, Andrea Kittel und Wolfgang Schöllkopf, stellten ihre Ausstellung in einem unterhaltsamen und kurzweiligen Dialogvortrag den Besuchern vor. Sie bringen in den nächsten Wochen mit der gelungenen, informativen und ebenso unterhaltsamen Ausstellung mit ca. 200 Exponaten „Luther nach Württemberg“. In einer Vorbereitungszeit von zwei Jahren ist eine Präsentation entstanden, die sich vor allem dem eher Unbekannten in der württembergischen Reformationsgeschichte



widmet und einmalige Exponate zeigt. Zur guten Stimmung der Besucher der Eröffnungsveranstaltung trug nicht zuletzt auch das vom Heimatverein Lauffen ausgeschenkte Freibier bei: Die edlen Bierspezialitäten der Lauffener Hausbrauerei „Hopfenbote“ (betrieben von Arno Clauß und Jochen Ehmer), „Martins Mittelalterbier“ und „Käthes Klosterbier“, versetzten die Besucher auch geschmacklich in die Reformationszeit zurück. (Eine ausführliche Besprechung der Ausstellung folgt in der Kalenderwoche 39).

Zahlreiche Besucher konnte Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bei der Ausstellungseröffnung „Luther kommt nach Württemberg“ im Museum im Klosterhof begrüßen.

(Foto: B. Keßler)

Text: Ulrike Kieser-Hess/  
Bettina Keßler

## KIWANIS lädt am Wochenende ein zum Museumscafé

**Verbinden Sie einen Besuch der Landesausstellung „Luther kommt nach Württemberg“**

Der KIWANIS Club Heilbronn-Helibrunne e.V., dem auch einige Frauen aus Lauffen a.N. angehören, wird am kommenden Wochenende, am Samstag, 16. September und Sonntag, 17. September, das Museumscafé übernehmen.

Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie Projekte für Kinder und Jugendliche in Lauffen a.N., so z. B. die Jugend-

hilfe im Lebensfeld, und in der Region. Brigitte Frießel wird aus ihrem Buch „Die Geschichte von Blubo, dem kleinen blauen Elefanten“ vorlesen. Nutzen Sie die Gelegenheit und verbinden Sie Ihren Besuch im Mu-

seumscafé mit einem Besuch der Landesausstellung „Luther kommt nach Württemberg“.

Hier die nächsten Termine im Museumscafé in der Übersicht:



Samstag, 23. und Sonntag, 24. September	Arbeitskreis Asyl	 W. R. Wagner pixelio.de
Samstag, 30. September und Sonntag, 1. Oktober	Frau Friedel/Frau Schatz	
Samstag, 7. und Sonntag, 8. Oktober	Frau Friedel/Frau Schatz	
Samstag, 14. und Sonntag, 15. Oktober	Frau Friedel/Frau Schatz	
Samstag, 21. und Sonntag, 22. Oktober	Förderverein Hölderlin-Realschule, Frau Diedler-Müller	
Samstag, 28. und Sonntag, 29. Oktober	Partnerschaftsverein La Ferté-Bernard Lauffen a.N.	
Feiertag, Dienstag, 31. Oktober und Feiertag, Mittwoch, 1. November	Frau Friedel/Frau Schatz	

## Achtung! Wieder jede Menge Ku(h)ltur in der KuMa



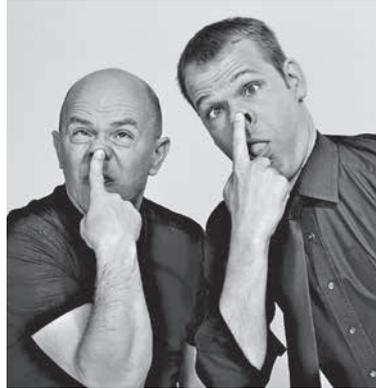
Wenn der Herbst vor der Tür steht, macht die Kulturmanufaktur in Lauffen die ihre wieder auf. Und wer die KuMa kennt, weiß, dass es sich dabei entweder um die Tür zum Phoenix Irish Pub oder die zum Vogtshofkeller handelt. Bis Anfang Mai geben sich KuMa-Wiederholungstäter (Paul Tiernan und John Lester, Christoph Schellhorn, Real Time) aber auch KuMa-Frischlinge (Enda Kenny, Andrea Limmer, Vera Deckers) die Klinke in die Hand.

Los geht es schon am 1. Oktober mit dem irischen Wahl-Kanadier Paul O'Brien, der ebenfalls kein Unbekannter im Phoenix Irish Pub in Lauffen ist. Allerdings wird O'Brien dieses Mal in Begleitung seines Sohnes Fintan aufspielen. Noch mehr Überraschungen im Programm sind nicht ausgenommen.



### Ein Herbst-Highlight mit zwei Gesichtern

Helge und das Udo muss man dem geneigten Kabarett-Publikum zwar nicht mehr vorstellen, der Hinweis an dieser Stelle ist aber dennoch wichtig. Denn die Karten für das diesjährige KuMa Herbst-Highlight am 4. November werden zunehmend weniger. Wer bei den beiden Ausnahme-Wort- und Gesichts-Akrobaten dabei sein möchte, sollte schnell reservieren.



### Eine ganz besondere Saison

Die Geschichte der Kulturmanufaktur und des Phoenix Irish Pubs ist eng mit dem Namen Eberhard „Paddy“ Bort verknüpft.

Der einstige Lauffener hatte sich schon lange der Folk-Musik verschrieben und lebte gefühlt gleich nach seiner Geburt im schottischen Edinburgh. Neben seiner Tätigkeit für den renommierten Edinburgh Folk Club oder für den winzigen Wee-Folk-Club, holte er schon vor der Gründung der Kulturmanufaktur Musiker in seine schwäbische Heimat. Am 17. Februar starb Bort überraschend in seiner Wahlheimat Edinburgh. Diese KuMa-Saison wird also auf jeden Fall

etwas ganz Besonderes. Denn auch wenn der langjährige Weggefährte und Freund der KuMa und des Phoenix sie nicht mehr miterlebt, so ist es doch die letzte, die seine Handschrift trägt.

### „Wer will, der darf“ am 5. Mai 2018

Mit guten Traditionen soll man auf keinen Fall brechen und deswegen gibt es auch zum Ende dieser Saison wieder einen Termin in der KuMa für alle, die auch mal was zu sagen, singen, tanzen oder was auch immer haben.

Am 5. Mai 2018 öffnet der Kulturverein wieder seine Bühne für alles und jeden. Egal aus welchem Genre, ob Kabarett, Musik, Gedichte, Geschichten, Zaubertricks oder was auch immer, an diesem Abend ist immer alles erlaubt.

Einfach bei der KuMa für einen Kurzauftritt bewerben. E-Mail: [corvin@kuma-lauffen.de](mailto:corvin@kuma-lauffen.de) (Betreff: Open Stage).

Karten online reservieren lohnt sich! Die KuMa verzichtet aus organisatorischen Gründen mit der neuen Saison auf den klassischen Vorverkauf. Karten gibt es nur noch an der Abendkasse. Eine Vergünstigung für alle Zuschauer, die sich lieber frühzeitig festlegen wollen, gibt es aber trotzdem. Wer rechtzeitig online auf [www.kuma-lauffen.de](http://www.kuma-lauffen.de) Karten reserviert, zahlt an der Abendkasse weniger. Und für besonders Kurzenschlossene gibt es noch das Abendkassen-Telefon unter 0157/77850777 (nur an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr).

Alle Infos auch auf [www.kuma-lauffen.de](http://www.kuma-lauffen.de) ■

## Regiswindis-Kinderchor

Ein Kinderchor entsteht!



Ab September bekommt die Familie der Chöre an der Regiswindiskirche Zuwachs: Ein Kinderchor entsteht!

Die Proben sind ab 15. September immer freitags an Schultagen von 16 bis 16.45 Uhr im Karl-Hartmann-Haus, Bismarckstraße 6.

Eingeladen sind alle Kinder vom Vorschulalter bis zur 4. Klasse. Die Teilnahme ist kostenlos.

Noch Fragen? Dann sprechen Sie mich gerne an!

Kantor Andreas Willberg  
[kantorat@kirche-lauffen.de](mailto:kantorat@kirche-lauffen.de)  
 Tel. 0176/50973388 ■



Evangelische  
Kirchengemeinde Lauffen a.N.



# Lauffen a. N.

Mo. 18. Sept. 2017

Stadthalle



**Conni & Co 2** 17.00 Uhr / 3 €  
**Das Geheimnis des T-Rex**  
 Jedes Jahr im Sommer verbringen Conni und ihre Freunde ihre Ferien auf der Kanincheninsel, die vor den Toren von Neustadt gelegen ist. Die Insel ist ein Naturparadies, doch jetzt gerät es in akute Gefahr: Der Bürgermeister Neustadts will ein gigantisches Hotel auf dem schönen Ort errichten. Als Hund Frodo jedoch einen Dinosaurierknochen auf der Insel findet, könnte dies die Rettung sein. Doch dann geht der wertvolle Fund verloren. Doch so leicht lässt sich Conni nicht unterkriegen und nimmt den Kampf zur Rettung der Kanincheninsel auf.



Ein Film für die ganze Familie.

Dtl./ 96 Min. / FSK: ab 0



**Ein Dorf sieht schwarz** 20.00 Uhr / 4 €  
 1975: Seyolo Zantoko ist ein Arzt aus dem Kongo und zieht mit seiner Familie in ein kleines Dorf nördlich von Paris. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und anfangs wenig begeistert sind. Ganz im Gegenteil tun sie sogar ihr Bestes, um den Neuankömmlingen das Leben schwer zu machen. Doch Seyolo lässt sich so leicht nicht unterkriegen... Auf unaufgeregte und ein wenig spöttische Art bezieht der Film Stellung gegen Rassismus und Intoleranz.

Ein unwiderstehliches Feel-Good-Movie der anderen Art aus dem Land der Sch'tis.

Fkr. / 94 Min. / FSK: ab 0



## Töpferarbeiten vom Ferienprogramm

Ihr habt den Kurs „Geschichten in Ton“ besucht und getöpft?

Dann könnt ihr eure Arbeiten am 74348 Lauffen a.N. zu den Öffnungszeiten von 16.30 Uhr bis 19 Uhr abholen.  
 Donnerstag, 21. September, in der Bücherei, BÖK, Bahnhofstraße 50,

## Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 9. August

### Weihnachtsbeleuchtung hier: Neubeschaffung und Sponsoringvertrag

Zunächst wurde über das Gesamtkonzept abgestimmt. Bei einer Gegenstimme fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Die Stadt Lauffen a.N. schließt mit der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH einen Sponsoringvertrag „Objektbeleuchtung“ und einen Kfz-Nutzungsvertrag „E-Mobilität“ entsprechend der Anlage 3 und 4 dieser Vorlage.

Anschließend erfolgte die Abstimmung zu den illuminierten Schriftzügen.

2. Auf Grund von 12 Gegenstimmen wird der Verwaltungsvorschlag abgelehnt, zwei illuminierte Schriftzüge im Stadtgebiet anzubringen. Schließlich erfolgte die Abstimmung hinsichtlich der Integration von Sternen in das Beleuchtungskonzept:
3. Bei 7 Gegenstimmen und einer Enthaltung fasst der Gemeinderat den Beschluss, neben den Kugeln auch vereinzelt Sterne in das Beleuchtungskonzept aufzunehmen.



### Klimaschutz

#### hier: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

#### Beauftragung der KEA zur Vorbereitung eines Contractingmodells

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Beauftragung der KEA wird zugestimmt.
2. Diese Beauftragung stellt keine Vorentscheidung für das Contractingmodell dar. Auch eine konventionelle Finanzierung der gesam-

ten Maßnahme ist nach heutigem Stand als Möglichkeit nicht auszuschließen.

3. Sobald wie möglich soll die Finanzierung über das Contractingmodell einer konventionellen Finanzierung über den Haushalt gegenübergestellt werden, um eine Rentabilität der eigenen Investitionen mit dem Contractingmodell zu vergleichen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten. ■

# FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

## Filmklub zeigt „Eye in the Sky“ am Freitag, 22. September

**Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium beginnt seine neue Saison am Freitag, 22. September, um 20 Uhr, mit einem hochaktuellen Thema. „Eye in the Sky“ setzt sich mit den ethisch-moralischen Fragen im Umgang moderner Kriegstechnik bei der Bekämpfung des internationalen Terrorismus differenziert auseinander.**

Ein Team aus britischen Militärs und Politikern, US-Drohnenpiloten und kenianischen Einsatzkräften vor Ort beobachtet die Zusammenkunft islamistischer Terroristen in Nairobi. Als die Überwachungskameras zeigen, dass die Terroristen mit Sprengstoff ausgerüstet sind und eventuell einen Anschlag vorbereiten, müssen die Verantwortlichen entscheiden: Sollen sie einen Drohnenangriff starten und das Gebäude bombardieren, auch



wenn dabei Zivilisten in dem Wohngebiet in Gefahr sind, oder das Risiko eingehen, dass die Terroristen mit dem Sprengstoff das Haus verlassen? Regisseur Gavin Hood inszeniert um diese Fragen einen ebenso spannen-

den wie klugen Polit-Thriller, der mittels seiner facettenreichen Betrachtung der militärischen Organisation und der politischen Entscheidungsprozesse rund um den Einsatz der Drohne eine bestechende Analyse dieser Kriegstechnik liefert.

Der darstellerisch exzellente Film setzt sich über eine Vielzahl von Personen, die in diesen Entscheidungsprozess involviert sind, differenziert mit den Dilemmata der Drohnen-Kriegstechnik auseinander. Dabei weitet er sich vom spannenden Polit-Thriller zum moralischen Drama.

Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■

# SLK Kliniken informieren:

Wichtige Rufnummern bei medizinischen Notfällen und Anliegen:

**Bei schweren und lebensbedrohlichen Fällen:**

**Notfallrettung**  
Telefon 112

**Rettsleitstelle Heilbronn**  
Notruf-Tel. 19222 (mit Mobiltelefon 07131 19222)

Bei medizinischen Anliegen und Notfällen **außerhalb der Sprechstundenzeiten des Hausarztes oder des jeweiligen Facharztes** können Patienten sich insbesondere an folgende Einrichtungen für den südlichen Landkreis Heilbronn wenden:

**Bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen/Verletzungen:**

**Hausärztliche Notfallpraxis Brackenheim**  
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim, Tel. 116117  
Mo bis Fr täglich von 19.00 bis 7.00 Uhr; es wird um telefonische Anmeldung unter 116117 gebeten.  
Sprechzeiten am Wochenende: Fr 19.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr

**Hausärztliche Notfallpraxis Heilbronn**  
Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn  
Tel. 116117  
Sprechzeiten: Mo bis Fr täglich von 19.00 bis 07.00 Uhr  
Sprechzeiten am Wochenende: Fr 19.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr

**Kinderärztliche Notfallpraxis**  
Außerhalb der Sprechzeiten der Kinderärzte  
Am Gesundbrunnen 20-26, Eingang Kinderklinik, 74078 Heilbronn  
Tel. 116117  
Sprechzeiten: Mo bis Fr von 19.00 bis 22.00 Uhr  
Wochenende/Feiertage von 8.00 bis 22.00 Uhr  
Außerhalb der oben genannten Sprechzeiten (z. B. nachts):  
Notdienst der Kinderklinik  
Telefon: 07131 49-37002

**Psychiatrische und psychosomatische Notfallambulanz**  
Klinikum am Weissenhof  
Weissenhof 1/1, 74189 Weinsberg  
Tel. 07134 75-0

**Bei schwereren Verletzungen oder Erkrankungen:**

**Notaufnahme des Klinikums am Gesundbrunnen**  
Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn  
Tel. 07131 49-22000

**Notaufnahme des Klinikums am Plattenwald**  
Am Plattenwald 1, 74177 Bad Friedrichshall  
Tel. 07136 28-50100

**Bitte beachten:** Bei weniger schweren Erkrankungen bitte immer zuerst den Hausarzt aufsuchen. Er entscheidet mit dem Patient zusammen über die weitere medizinische Behandlung. Die Notaufnahme ersetzt nicht den Hausarzt oder den niedergelassenen Facharzt.



SLK-Kliniken Heilbronn GmbH  
Am Gesundbrunnen 20-26 · 74078 Heilbronn  
Tel. 07131 49-0  
[www.slk-kliniken.de](http://www.slk-kliniken.de)



Klinikum am Gesundbrunnen | Klinikum am Plattenwald  
Krankenhaus Möckmühl | Krankenhaus und Geriatrische Rehaklinik Brackenheim  
Klinik Löwenstein gGmbH

Alle unsere Kliniken sind Qualitätszertifiziert nach KTQ.  
Nähere Informationen unter: [www.ktq.de](http://www.ktq.de)

Stand: 08/2017 Hammer und Rall

**Zukunftskonzept Brackenheim**

Die Strukturveränderungen am Standort Brackenheim schreiten voran. Deswegen möchten die SLK-Kliniken über die geplanten Veränderungen informieren.

**Die Reha-Klinik:** Die Geriatrische Rehaklinik ist von den geplanten Umstrukturierungen nicht betroffen und wird weiterhin ein Schwerpunkt des Standortes sein. Für die Rehaklinik wird bis zum 2. Halbjahr 2019 ein Neubau errichtet.

**Die Verlagerung:** Bereits im März 2017 wurde die Chirurgie und die Orthopädie in die Kliniken in Heilbronn und Bad Friedrichshall integriert. Zum 22. September 2017 wird die Innere Medizin aus Brackenheim an das Klinikum am Gesundbrunnen verlagert. Damit stehen das Klinikum am Gesundbrunnen und das Klinikum am Plattenwald für die zukünftige stationäre Patientenversorgung zur Verfügung.

**Die Notfallversorgung:** Am Standort Brackenheim ist auch weiterhin ein Rettungswagen und ein Notarzt stationiert. Zudem wird die KV-Notfallpraxis (vormals Brackenheim und Talheim) für ambulante Notfälle am Standort Brackenheim zusammengeführt. Das bedeutet, dass die niedergelassenen Ärzte ab 1. September 2017 eine ambulante Notfallversorgung im derzeitigen Krankenhausgebäude leisten.

**Die ambulante Versorgung:** In Ergänzung der Arztpraxen in Brackenheim wird eine Grundversorgungspraxis mit einer orthopädisch-chirurgischen Ausrichtung voraussichtlich im April 2018 ihren Betrieb aufnehmen. Diese wird im Krankenhausgebäude untergebracht sein, später im geplanten Neubau.



**Zukunftsweisende Medizin für die Menschen aus der Region**

Mit dem ersten Bauabschnitt ist in Heilbronn ein modernes Klinikum entstanden, das medizinisch auf höchstem Niveau arbeitet. Die 16 Kliniken und vier Institute des Klinikums am Gesundbrunnen sind bundesweit durch sehr gute medizinische Leistungen anerkannt. Das Klinikum zeichnet sich unter anderem aus durch

- das interdisziplinäre Tumorzentrum Heilbronn-Franken mit acht angegliederten Organkrebszentren, inklusive Darm- und Bauchspeicheldrüsenkrebszentrum mit Magen- und Leberkrebszentrum.
- das Chirurgische Zentrum
- das Kopf-Zentrum mit den medizinischen Fachbereichen Augenklinik, HNO-Klinik, Neurologie und Neurochirurgie.
- das Zentrum für Herz-Rhythmus-Störungen sowie die zertifizierte Chest Pain Unit zur Behandlung von Herzinfarkten.
- die Stroke Unit als regionaler Schlaganfallschwerpunkt.
- das Traumazentrum mit festem Schockraum-Team und Polytrauma-Management.
- die Kinderklinik mit dem Perinatalzentrum der höchsten Stufe zur Versorgung von zu früh geborenen und erkrankten Neugeborenen.
- die Frauenklinik mit rund 3000 Geburten pro Jahr als eine der zehn größten Geburtskliniken in Deutschland.
- die Urologie mit einem einzigartigem 3-Da-Vinci-Operationssystem der neuesten Generation.
- das Allergiezentrum mit sechs angeschlossenen Kliniken.

Die medizinische Versorgung in Heilbronn ist eng verzahnt mit den medizinischen Fachrichtungen des Klinikums am Plattenwald. In dem neu errichteten Klinikum werden jährlich rund 15.000 Patienten in acht Kliniken stationär versorgt.

# SLK Kliniken

SLK-Kliniken Heilbronn GmbH



Informationen zur Verlagerung vom Krankenhaus Brackenheim und Kontaktdaten

 **Gesund in die Zukunft**

**sozial . leistungsstark . kommunal.**  
[www.slk-kliniken.de](http://www.slk-kliniken.de)

**Weitere Meilensteine Brackenheim:**

- 09/2017** Verlagerung Notfallpraxis aus Talheim nach Brackenheim
- 09/2017** Übergang Innere Medizin an das Klinikum am Gesundbrunnen
- 11/2017** Bauantrag Gesundheitszentrum und Geriatrische Rehaklinik
- 03/2018** Ausführungsplanung, Leistungsvergabe, Baugenehmigung
- 2. Hj./2019** Eröffnung Neubau Geriatrische Rehaklinik und Gesundheitszentrum

**Kontakt und Informationen**

Sollten Sie Fragen zu unseren neuen Konzepten haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Ansprechpartnerin:  
**Diana Rudolph**  
Projektleitung Möckmühl/Brackenheim  
[diana.rudolph@slk-kliniken.de](mailto:diana.rudolph@slk-kliniken.de)

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.slk-kliniken.de](http://www.slk-kliniken.de)

## Märchen im Burgturm am Freitag, 15. September, um 20 Uhr Sagen aus Schwaben

Am Freitag, 15. September, um 20 Uhr im Burgturm geht es um Sagen aus Schwaben.

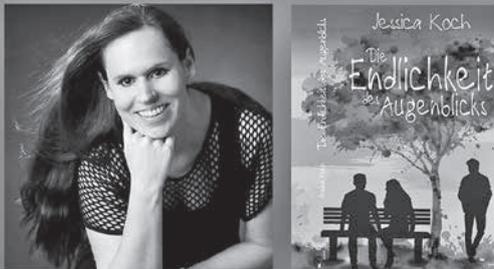
Die Märchenfreunde um Heide Böhner laden ein bei Getränken und Gebäck

zu einer unterhaltsamen Runde mit Geschichten aus Schwaben. Der Eintritt ist frei; um eine Spende für Kinderhilfsprojekte wird gebeten.



## Benefizlesung des Vereins Solidaria e.V. am 23. September Neu gegründeter Verein stellt sich vor

### Jessica Koch Benefiz - Lesung



23. September

19:30

Einlass ab 19:00 Uhr

Lauffen, Lindenstraße 16/1  
Zu Gunsten des Vereins Solidaria e.V.

Eintritt: 12,- €  
Ermäßigt: 9,- €

Spenden werden  
gerns angenommen



Copyright: Solidaria e.V. Ida Hübner

Karten:  
kontakt@solidaria-ev.de  
0176/61035161

Alle Infos:  
www.solidaria-ev.de

0176/61035161) sowie gegebenenfalls Spenden wird der Verein Solidaria e.V. unterstützt. Bei der Lesung werden auch Bilder ausgestellt. Diese können gerne gekauft werden, der Erlös geht zu 100 Prozent als Spende an Solidaria e.V.

## Solidaria e.V.



Ida Hübner ist Vorsitzende des neu gegründeten Vereins Solidaria e.V. und setzt sich gemeinsam mit ihrem Team in Projekten für die Unterstützung von Familien mit behinderten Kindern ein. Eines der Projekte ist „Löwenherz statt Schattenkind“. Dieses Projekt hat zum Ziel, Geschwister von Kindern mit Behinderungen durch kreativ-gestalterische und erlebnispädagogische Angebote etwas mehr Lebensqualität zu ermöglichen. Im späteren Verlauf ist eine stundenweise Betreuung des behinderten Kindes geplant, um die Eltern zu entlasten und ihnen Freiraum für mehr Zeit mit den Geschwistern zu verschaffen.

Der zweite Schwerpunkt des Vereins ist es, sich für mehr behindertengerechte Spielplätze in der Region Heilbronn einzusetzen. In ganzen Großraum Heilbronn gibt es zum Beispiel keinen einzigen Spielplatz mit einer Rollschaukel, außerdem ist der Boden aus tiefgründigem Sand in dem die Reifen der Rollstühle versin-

ken. Daran möchte Solidaria e.V. zusammen mit Städten und Landkreis sowie mit Hilfe von Spenden etwas ändern.

Auf der Internetseite ([www.solidaria-ev.de](http://www.solidaria-ev.de)) ist seit wenigen Tagen eine interaktive Karte, eine „Wheelmap“, zu finden. Sie dient zum Suchen und Finden rollstuhlgerechter Orte. Jeder kann hier mitmachen und unkompliziert öffentlich zugängliche Orte markieren, die rollstuhlgerecht, teilweise rollstuhlgerecht oder nicht rollstuhlgerecht sind.

Wer helfen möchte, kann dies ganz einfach tun:

Wer beim Einkauf über den Online-Versandhändler Amazon zum Beispiel einfach über den Link, der auf der Internetseite des Vereins zu finden ist, bestellt, hilft mit. Dabei bezahlt man keinen Cent mehr. Solidaria e.V. erhält von Amazon für jeden Einkauf, der über diesen Link getätigt wird, ein paar Prozente, dabei erfahren sie von Amazon nicht, wer welchen Artikel eingekauft hat.

Wer eigentlich schon alles hat und zum Geburtstag oder einem Jubiläum trotzdem von Verwandten und Freunden gefragt wird, was sie schenken sollen, der kann es mit „Spenden statt schenken“ probieren und damit den Verein unterstützen, gerne wird eine Spendenbescheinigung ausgefüllt. Selbstverständlich kann auch jederzeit über die Bankverbindung oder mit Paypal eine Spende an den Verein getätigt werden. Solidaria e.V. freut sich über jeden Cent.

Auch über neue Mitglieder freut sich der Verein jederzeit, Informationen dazu gibt es auf der Internetseite, unter [kontakt@solidaria-ev.de](mailto:kontakt@solidaria-ev.de) oder telefonisch bei Frau Hübner (0176/61035161).

Der neu gegründete Verein Solidaria e.V. lädt herzlich zur Benefiz-Lesung am 23. September ein. Jessica Koch wird ab 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr) in den neuen VHS-Räumen in der Lindenstraße 16/1 in Lauffen am Neckar aus Ihrem Buch „Die Endlichkeit des Augenblicks“ lesen.

Nach den Büchern der Danny-Trilogie ist „Die Endlichkeit des Augenblicks“ Kochs viertes Buch, das ähnlich wie ihre ersten Bücher innerhalb kürzester Zeit auf den Bestsellerlisten ganz oben gelandet ist. Mit den Erlösen der Eintrittskarten (Eintritt: 12 €, Ermäßigt: 9 €, erhältlich bei [kontakt@solidaria-ev.de](mailto:kontakt@solidaria-ev.de) oder unter

## Zukunftswerkstatt „Agenda Jugend“ am Samstag, 14. Oktober

### Herzliche Einladung zur Mitarbeit

Liebe Lauffenerinnen und Lauffener, im Jahr 2007 wurde die Agenda Jugend als Kreis aus Fachleuten, die alle auf unterschiedliche Art und Weise mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, gegründet. Ziel der Agenda Jugend ist eine koordinierte Vernetzung all dieser Fachkräfte, um Lauffen a.N. für Kinder und Jugendliche noch attraktiver und lebenswerter zu machen, den Menschen der Stadt von Kindesbeinen an eine Zukunftsperspektive zu geben und noch bessere Präven-

tionsarbeit für vorhandenes Problempotenzial leisten zu können. Nach zehn Jahren intensiver und erfolgreicher Arbeit in drei Arbeitsgruppen ist es nun an der Zeit, die Inhalte der Agenda Jugend neu zu orientieren und zu strukturieren sowie neue Mitglieder der Lauffener Jugendarbeit für die Arbeit der Agenda Jugend zu gewinnen. Daher lädt die Stadtverwaltung alle Interessierten herzlich zur

**Zukunftswerkstatt „Agenda Jugend“ am Samstag, 14. Oktober,**

**von 9 bis 16 Uhr,**

in die Werkrealschule, Herdegenstraße 15, ein.

Bitte geben Sie bis Freitag, 29. September, Rückmeldung, wenn Sie an der Zukunftswerkstatt mitarbeiten möchten. Die Rückmeldung senden Sie bitte an:

Frau Erhardt oder Frau Faaß  
Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/10618, Fax 07133/10619

erhardta@lauffen-a-n.de  
faassk@lauffen-a-n.de

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Bundestagswahl am 24. September kann die Erteilung eines Wahlscheines schriftlich oder mündlich bei der Gemeindebehörde beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.



Tim Reckmann,  
pixelio.de

Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) an. Beim Aufruf des entsprechenden Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in

eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an [marschm@lauffen-a-n.de](mailto:marschm@lauffen-a-n.de) einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben. Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Tel. 07133/2077-0, E-Mail [marschm@lauffen-a-n.de](mailto:marschm@lauffen-a-n.de) Fax 07133/2077-10.

### Das Landratsamt informiert:

**Helfen Sie mit, Radwege im Landkreis Heilbronn zu verbessern**



Um den Radverkehr weiter zu fördern, hat der Land-

**kreis Heilbronn ein auf Radverkehr spezialisiertes Planungsbüro mit der Überarbeitung seiner Radwegenetzkonzeption beauftragt.**

Vor allem Alltagsradverbindungen zwischen den Städten und Gemeinden des Landkreises und die Verbindungen nach Heilbronn sowie in die benachbarten Landkreise sollen verbessert werden. Ziel ist es, dass in Zukunft mehr Menschen aufs Fahrrad steigen und dabei komfortabel, zügig und vor allem sicher ans Ziel kommen.

Aktuell sind die Radverkehrsplaner unterwegs, um Gefahrenstellen und Netzlücken im aktuellen Bestand zu dokumentieren. Bei der Erstellung des Radverkehrskonzeptes setzt der Landkreis aber auch auf die Mitwirkung seiner Einwohner. Dafür wurde eigens die Internetplattform [www.radverkehr-landkreis-heilbronn.de](http://www.radverkehr-landkreis-heilbronn.de) eingerichtet.

Bis zum 31.10.2017 können hier mangelhafte oder fehlende Radverkehrsverbindungen sowie Gefahrenstellen in eine interaktive Karte eingezeichnet und kommentiert werden. Die Meldungen fließen direkt in den Planungsprozess mit ein.

Je mehr Menschen sich daran beteiligen, desto besser. So können die Bedürfnisse unterschiedlicher Rad-

### Bau- und Umweltausschuss

**Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Mittwoch, 20. September, um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.**

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben
2. Bausachen:

a) Errichtung eines Pufferspeicherteichs zur Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen auf den Außenbereichsgrundstücken Flst.-Nr. 2009 und 2010 im Gewann Burgfeld  
– Vorlage 2017 Nr. 86

b) Sonstige

3. Verschiedenes

4. Anfragen

Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS](http://www.lauffen.de/Rathaus/Der-Gemeinderat/Sitzungen-LARIS) einsehen.

fahrttypen in das Konzept miteinfließen und zum Beispiel auch solche Problem erkannt werden, die nur bei bestimmten Witterungen oder Tageszeiten auftreten.

Im Sommer 2018 sollen die bis dahin abgestimmten Vorschläge zur Verbesserung der Radfahrbedingungen sowie ein erläuternder Abschlussbericht vorliegen. Die Ergebnisse werden im Internet abrufbar sein. Alle Verbesserungen sollen dann innerhalb eines Zeitraumes von 15 Jahren umgesetzt werden.



### Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht, welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten, komplizierten Gesetzen und Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Sanierungsfahrplan, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die ehrenamtlich von neutral zertifizierten Energieberatern in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird.

Die ca. 30-minütige kostenlose EnergieSTARTberatung findet

**am 29. September im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL), Bahnhofstr. 54, 74348 Lauffen a.N.** statt.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung notwendig. Die Termine sowie weitere Informationen können online unter [www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung](http://www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung) eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie unter Tel.: 07131/994-1184 oder unter [energieberatung@landratsamt-heilbronn.de](mailto:energieberatung@landratsamt-heilbronn.de)

## Schuss- oder andere Vergrämungsapparate

Nach § 8 der polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Lauffen a.N. vom 1. Juli 2015 dürfen zum Schutz der Weinberge Schussapparate und ähnliche Einrichtungen (sog. Vergrämungsapparate) zur Fernhaltung von Tieren in Weinbergen nur zu Beginn der Traubenreife bis zum Ende der Traubenlese aufgestellt und betrieben werden. In der Zeit zwischen 19 Uhr und 7 Uhr morgens ist der Betrieb dieser Geräte nicht gestattet! Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und die Landwirte und Winzer um Beachtung dieser Vorschrift!

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 02.09.2017 – 08.09.2017

### Auswärtsgeburten

Frieda Cwik, Eltern: Marek und Nadine Cwik, Lauffen am Neckar, Charlottenstraße 56

Lennie Burock, Eltern: Florian Torsten und Nadine Burock, Lauffen am Neckar, Burgunderweg 28

Tymoteusz Alojzy Ciesielski, Eltern: Miroslaw Robert und Julita Gabriela Ciesielski, Lauffen am Neckar, Bergstraße 4

### Bürgerbüro der Stadt Lauffen a.N.

Telefon: 07133/2077-0

Fax: 07133/2077-10

## ALTERSJUBILARE

vom 15.09.2017 – 21.09.2017

15.09.1932 Maria Glaser, geb. Krupp, Goethestraße 1, 85 Jahre

16.09.1935 Fritz Sailer, Reisweg 41, 82 Jahre

17.09.1940 Renate Hartmann, geb. Möhle, Lehnerstraße 3, 77 Jahre

17.09.1942 Hans-Joachim Mächtle, Herdegenstraße 3, 75 Jahre

18.09.1932 Günther Gmehlich, Klosterhof 3, 85 Jahre

19.09.1940 Emilie Christina Sailer, geb. Sawall, Reisweg 41, 77 Jahre

19.09.1943 Pia Maria Winkler, geb. Gabel, Reisweg 54, 74 Jahre

20.09.1941 Horst Brenner, geb. , Kirchbergstraße 29, 76 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.